

Presseinformation

Im „Gerolsteiner Zukunftswald“ Nachhaltigkeit erleben

Der Gerolsteiner Brunnen hat den Internationalen Tages der Wälder genutzt und zur Waldführung im Gerolsteiner Zukunftswald eingeladen. Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten sich am letzten Donnerstag bei bestem Wetter ein persönliches Bild des nachhaltigen Engagements machen.

Gerolstein, 25. März 2019. Bei der Waldbesichtigung im Forstbezirk Mürlenbach mit stellvertretendem Forstamtsleiter und Revierleiter Michael Zander konnten sich die Gerolsteiner Mitarbeiter vom Wachstum der 5.000 Edelkastanien überzeugen, die dort bereits 2015 gepflanzt worden sind. Michael Zander stellte Aufforstungsflächen vor und erklärte: „Die Kastanien-Setzlinge sind sehr gut angewachsen und entwickeln sich trotz des steinigen Untergrunds hervorragend. In zehn Jahren erwarten wir die ersten Früchte.“

Neben der Besichtigung der Aufforstungsflächen, sollte die Waldführung auch auf die Folgen des Klimawandels hinweisen. Die zukünftige Zusammensetzung der Baumarten muss sich an den sich veränderten Klimabedingungen orientieren, um klimastabile Wälder zu ermöglichen. Die gepflanzten Kastanien sind eine wärmeliebende Baumart, die aufgrund tiefer Wurzelsysteme Starkniederschlägen und Stürmen widerstehen kann. Gerade vor dem Hintergrund gegenwärtiger Klimaprognosen gewinnt die Umwandlung von Fichtenwäldern in klimastabile Mischwälder in der Eifel zunehmend an Bedeutung. Daher ist der gesunde und zukunftssichere Mischwald das erklärte Ziel des gemeinsamen Projektes zwischen dem Gerolsteiner Brunnen und dem Landesforsten Rheinland-Pfalz.

Die bekannte Initiative „Gerolsteiner Zukunftswald“ steht für das Engagement des Unternehmens im Bereich der Nachhaltigkeit und ist im Rahmen einer Sensibilisierung für die Ressourcen Wald und Wasser eine echte Herzensangelegenheit. Herr Zander und seine vier Kollegen lobten die Idee der Waldführung mit deutlichen Worten: „Wir freuen uns über das Interesse der Mitarbeiter des Gerolsteiner Brunnen an unserem Engagement für klimastabile Wälder. Die Waldführung ist eine hervorragende Möglichkeit um neben Informationen zur Bedeutung der Wälder auch die Fortschritte im Zukunftswald vermitteln zu können.“

Weitere Informationen zum Projekt Gerolsteiner Zukunftswald:
www.gerolsteiner.de/zukunftswald

Quelle Bildmaterial: Laura Kirwel

Weitere Informationen sowie die Presseinformation und Bilder zum Download:

<https://www.gerolsteiner.de/de/meldungen/>

Über den Gerolsteiner Brunnen:

Die Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG ist Anbieter der meist gekauften Mineralwassermarke auf dem deutschen Markt und größter Mineralwasser-Exporteur der deutschen Mineralwasserbranche mit Schwerpunkt Nordamerika, Asien und den Beneluxländern. Derzeit arbeiten beim Gerolsteiner Brunnen 840 Mitarbeiter, 54 davon sind Auszubildende. Bekannt ist die Marke mit Stern für die kohlenstoffhaltigen Mineralwässer Gerolsteiner Sprudel und Gerolsteiner Medium sowie das stille Mineralwasser Gerolsteiner Naturell. Zum Produktportfolio gehören weiterhin das Gerolsteiner Heilwasser, das Heilwasser St. Gero sowie Erfrischungsgetränke auf Mineralwasserbasis. Anteilseigner der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG sind die Bitburger Holding GmbH (51%) sowie die Buse KSW GmbH & Co. (32%). Die übrigen Anteile befinden sich in privatem Streubesitz.

Für Rückfragen:

Simone Licht
Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG
Managerin Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 6591 14 513
Email: simone.licht@gerolsteiner.com